

## Übersetzung eines Artikels über Mundgeruch

erschienen in dem Journal of the American Dental Association (JADA); 2003; 134: S 209 – 214

Die beratende Versammlung der ADA (American Dental Association) für wissenschaftliche Angelegenheiten:

Die beratende Versammlung für wissenschaftliche Angelegenheiten der ADA veröffentlicht in diesem Artikel eine Rückschau. Diskutiert wird die Verbreitung, die Ursache, die Diagnose und die Behandlung von Mundgeruch.

**Verbreitung:** Mundgeruch kommt bei mindestens 50% der erwachsenen Bevölkerung gelegentlich vor. Ungefähr 25% der erwachsenen Bevölkerung hat Mundgeruch als ernstes chronisches Problem. (keine Angaben werden für Kinder gemacht.)

**Ursachen:** Es gibt sowohl innere als auch äußere Ursachen für Mundgeruch. Die äußeren Ursachen schließen Tabak, Alkohol und bestimmte Nahrung wie Zwiebeln, Knoblauch und bestimmte Gewürze ein. Diese Ursachen werden am besten durch die Reduktion dieser Substanzen geregelt. Die inneren Ursachen von Mundgeruch haben ihren Ursprung in der Mundhöhle oder in den Organen. Im Allgemeinen haben rund 90% der Fälle von Mundgeruch ihre Ursache in der Mundhöhle. Man nimmt an, dass der meiste Mundgeruch hervorgerufen wird durch die Produktion von flüchtigen Schwefelverbindungen durch gram-negative anaerobe Bakterien. Die Bakterien zersetzen Aminosäuren, die in Proteinen, abgeschuppten Hautzellen, Speichel und Nahrungsresten zu finden sind und sie erzeugen die faul riechenden flüchtigen Schwefelverbindungen. Die verschiedensten Stellen im Mund wurden mit der Bildung von Mundgeruch in Zusammenhang gebracht, aber nun ist es klar, dass die Hauptquelle von Mundgeruch in den mikrobischen Ablagerungen auf der Zunge zu finden ist. Die Oberfläche der hinteren Zunge liefert den Hauptbeitrag. Der Zustand der Luftröhre, Mandelentzündung, Tropfen aus der hinteren Nase und verschiedene Arten von Lungeninfektionen können auch Mundgeruch verursachen.

**Diagnose:** Die Hauptmethode der Diagnose und Beurteilung von Mundgeruch ist die Nase. Obwohl dies beanstandenswert sein mag, so ist es dennoch die Methode, die den täglichen Situationen am nächsten kommt. Schwefelmonitore stehen auch zur Verfügung, um geringste Schwefelkonzentrationen zu messen.

**Behandlung:** Die effektivste Behandlung für die meisten Patienten, die an Mundgeruch leiden, besteht darin, die Anzahl der Mikroorganismen im Munde -besonders die auf der Zunge- zu reduzieren. Besondere Betonung wird auf die Reinigung und das Schaben der Zunge gelegt. Einige antibakterielle Lösungen können auch effektiv für die Reduktion der Zahl der Mikroben sein, jedoch haben viele frei verkäufliche Mundwasser eine zweifelhafte Wirkung, mehr zu leisten, als nur den Geruch für kurze Zeit zu maskieren. Empfehlungen für spezielle Produkte, um den Mundgeruch zu reduzieren, werden in diesem Bericht nicht gegeben.